



Das Programm zur Abortusdiagnostik im TGD Steiermark

Dr. Karl Bauer, Kremesberger Tagung, 16.2.2016



TGD Verein
Steirischer
Tiergesundheitsdienst



Gesunde Tiere = Sichere Lebensmittel

Geschichte

- „**Contagien** verhalten sich gleich wie Samen – Sie keimen, wachsen und reifen!“ Anton Heyne, Wien 1836
- August Gärtner, Jena 1888: Lehrstuhl für **Hygiene**
- „**Zoonosen**“ (Def. n. Selbitz und Bisping), hier: Direkter Kontakt!
- 2. Weltkrieg, Ernährung und Künstliche Besamung
- „**Abortus**“, hier: Infektiöser Abortus, ab 42. Tag bis zum potentiell lebenden Jungtier (<-> Lebensschwache Frucht!)

TGD = Optimierungen in der Lebensmittelkette



TGD Verein
Steirischer
Tiergesundheitsdienst



Gesunde Tiere = Sichere Lebensmittel

Datenauswertungen

- Hetzendorf 1967: 8,6% IBR; 4,5% Leptospirosen
- Liverpool 1990: **34%** der Unters. Aborte infektiös
- LUA Nürnberg 1993: **25%**
- Kanada 1998-2004: **37%**
- AGES 2009: **22%**, 81-88: **36%**
- BTV-8 2009 ->?, SBV 2014
- Mansfeld, LA Ktn: > **40%**



Abortusrate = Anzahl Aborte : Kuhzahl

(Foto: Elmer)



TGD Verein
Steirischer
Tiergesundheitsdienst

 Das Land
Steiermark

Gesunde Tiere = Sichere Lebensmittel

Behördliche Anzeigepflicht 1

Rindergesundheits-Überwachungs-Verordnung, BGBl. II 2013/334

Behördliche Anzeigepflicht besteht bei **Krankheitserscheinungen am lebenden/toten Rind in Verbindung mit epidemiologischen Hinweisen**, die den Verdacht von IBR/IPV, Bang oder Leukose erwecken – bei **IBR/IPV und Bang** insbesondere bei zusätzlichem Auftreten von **Totgeburten und vorzeitigem Ausstoßen der Frucht (Verwerfen/Abortus)** – oder



TGD Verein
Steirischer
Tiergesundheitsdienst

 Das Land
Steiermark

Gesunde Tiere = Sichere Lebensmittel

Behördliche Anzeigepflicht 2

Rindergesundheits-Überwachungs-Verordnung, BGBl. II 2013/334

- Positive oder zweifelhafte **blutserologische Befunde**, oder zwei aufeinander folgende nicht-negative **milchserologische Befunde**, oder ein nicht negativer milchserologischer Befund, der **in Verbindung mit den Ergebnissen weiterer epidemiologischer Untersuchungen** auf das Vorliegen einer **IBR/IPV-, Bang- oder Leukose-Infektion** hinweist oder
- **Nachweise des Erregers** von IBR/IPV, Bang oder Leukose oder sonstige Hinweise auf das Vorliegen oder die Möglichkeit der Ansteckung mit der jeweiligen Krankheit.
- **sonstige Hinweise** auf die Ansteckung mit den Krankheiten.

Amtl. Untersuchungen dienen der Tierseuchenüberwachung!



TGD Verein
Steirischer
Tiergesundheitsdienst



Gesunde Tiere = Sichere Lebensmittel

Behördliche Anzeigepflicht 3

- **Brucella abortus:** BU, AK
- **IBR-Ag ELISA:** Organe, AK
- **BVD-Ag ELISA:** Organe, AK
- **Mycoplasmen:** BU
- **Campylobacter f. subsp. ven.:** BU
- **Tritrichomonas fetus:** BU



(Foto: Elmer)

(Probennahme und Einsendung nur durch ATA über VIS und evtl. vorläufige Betriebssperre!)



TGD Verein
Steirischer
Tiergesundheitsdienst

 Das Land
Steiermark

Gesunde Tiere = Sichere Lebensmittel

Folgerungen 1

Seit 1999 ist **Österreich amtlich anerkannt frei** von Rinderbrucellose (Jährliches Überwachungsprogramm!)

- **Gemäß der alten Rechtslage** : Nach **BSG** (seit 31.12.2013 außer Kraft), bzw. **DeckSG § 1**: **Verpflichtung JEDEN Abort** beim Rind anzuzeigen!
- **Neue Rechtslage (RÜ-VO 2013)**: **Anzeige nur in Verbindung mit epidemiologischen Hinweisen!** Auf Grund der langjährigen Seuchenfreiheit besteht zurzeit **KEINE Notwendigkeit** jeden Abort bei der Behörde anzuzeigen (amtl. anerck. Freiheiten Österreichs!).



Folgerungen 2

- **Keine Verpflichtung**, Abortuntersuchungen in TGD-Programmen bei der Behörde zu melden (bzw. ins VIS einzutragen!).
- Probenziehung und Einsendung **durch den TGD-Tierarzt!**
- Das **BMG** unterstützt solche Programme zur Absicherung der offiziellen Seuchenfreiheit.
- **Keine (vorläufige) Sperre** des Betriebes!
- Erst die Laborergebnisse können theoretisch zu einer **Anzeigepflicht** führen.
- **Erst bei Hinweisen auf eine anzeigepflichtige Tierseuche aufgrund des klinischen Verlaufes bzw. des Vorberichtes muss der zuständige Amtstierarzt/in informiert werden!**



„Neue“ Herausforderungen

Neue Erreger:

- Salmonella dublin
- Neospora caninum
- Schmallenberg
- Bluetongue (anzpfl.!)



Neue Diagnostik:

- PCR, Erregernachweis, ...



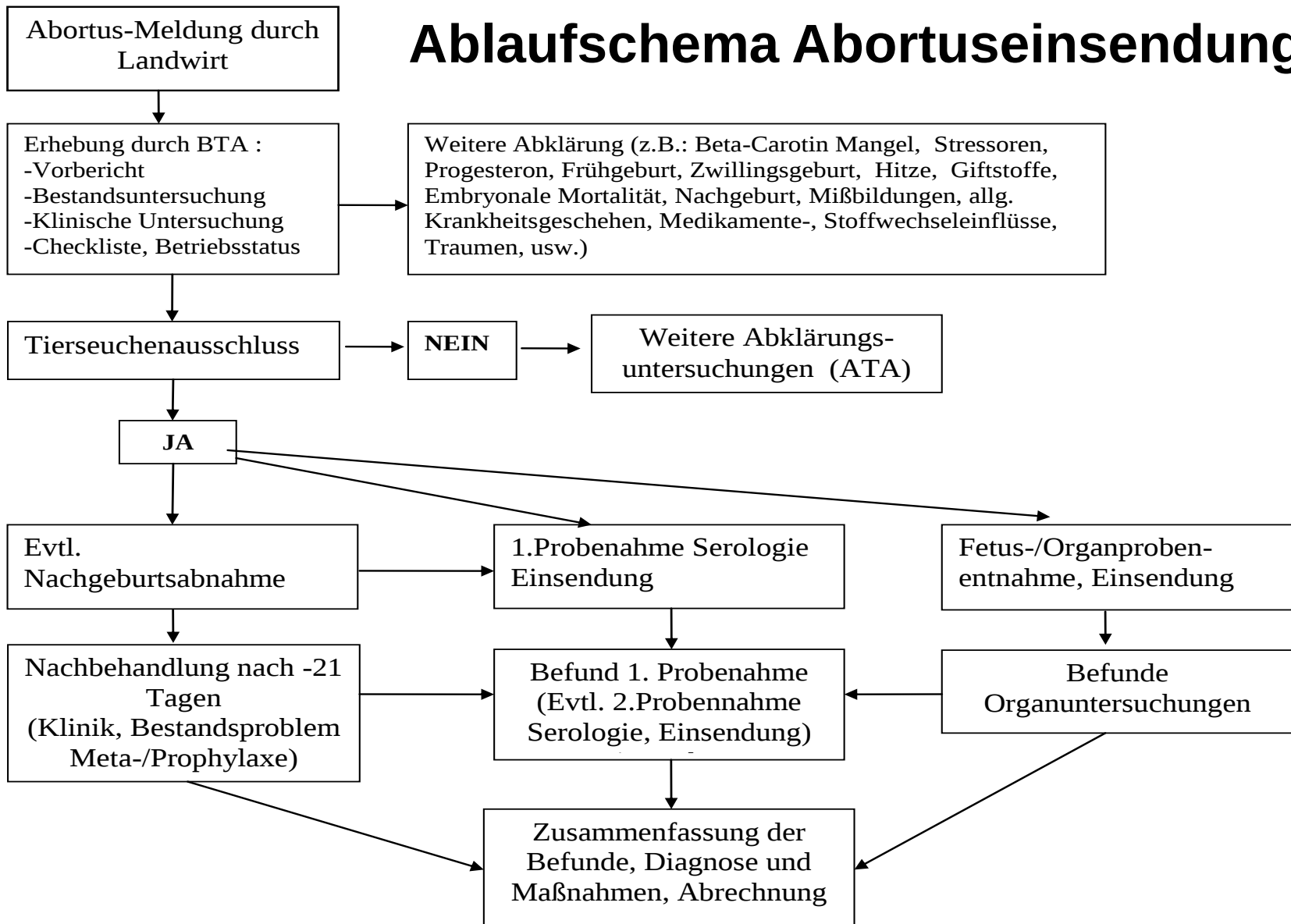
TGD-Abortusprogramm

= Verbesserung der **Diagnostik – Praxis – Klinik** bei Rindern, Schafen, Ziegen ab 2015

- **Einsendungen durch BTA** (gem. U-Antrag)
- Kein Hinweis auf seuchenhaftes Geschehen!
- **Akutblutprobe + Organe/Fetus/Plazenta + ggf. Rekonvaleszenzprobe n. 21 Tg.!**
- **TGD-Einsendeboxen** über BH (+MEDLOG)
- Laborkosten: **TGD**, Medlog durch **Vet-Referat!**



Ablaufschema Abortuseinsendung



Probenmaterialien

- Grundsätzlich ist **eine Blutprobe** einzusenden.
- **Fetus/Organe: Sektion und BU**
- Bei Verdachtsmomenten: **AGES/BTA können** weiterführende Untersuchungen durchführen **/zweite Blutprobe** nach 21 Tagen anfordern, ohne weiterer Kosten für den TGD.
- **Befund wird innerhalb von 3 Wochen** dem Betreuungstierarzt und dem TGD zugesandt.



Verpackung

Für **Abortuseinsendungen (Fetus, Organe, Plazentateile + Blut)** werden vom TGD bereitgestellt:

- **TGD-Styropor-Einsendebox**
(erhältlich über ATA/BH)
- **AGES/TGD-Untersuchungsantrag**



(Foto: Elmer)

Die verwendete TGD-Styroporbox wird nach Reinigung und Desinfektion von der AGES an die zuständige BH/Amtstierärzte zur nächsten Verwendung im **Pendelsystem** zurückgesandt. Sie dienen ausschließlich der Einsendung von Aborten und sind Eigentum des TGD Steiermark.



TGD Verein
Steirischer
Tiergesundheitsdienst

 Das Land
Steiermark

Gesunde Tiere = Sichere Lebensmittel

Versandlogistik

- **Fetus/Organteile** frisch + einzeln in Plastiksackerl verpacken.
- Alle Teile wiederum in einem Plastiksack **wasserdicht** verschließen, in Box geben, mit **saugendem Papier** ausgelegen.
- **Blutserumröhrchen** beigelegen (in Abrechnung inkludiert)!
- **Untersuchungsantrag** in Plastiksackerl beilegen (- **VIS!**).
- Box **kühl lagern**, mit Deckel verschließen und beschriften.
- **Versand über Medlog** (per elektron. Lieferschein) an:
IVET-AGES Mödling, Robert Kochgasse 17, 2340 Mödling
- Abrechnung der **Kosten der Probennahme** durch den Tierarzt.



Einsender (Tierarzt): Name: Straße:..... Postleitzahl/Ort:..... Tel.Nr.:.....Fax-Nr.:..... Name des Besitzers: Straße:..... Postleitzahl/Ort:..... LFBIS- Nr. des Betriebes:..... Tel.Nr.:.....Fax-Nr.:.....	Datum: Rechnungsempfänger: ☒ TGD (Kostenübernahme) ATA informiert*? ☐ Ja ☐ Nein zusätzl. Befundempfänger?
--	---

Untersuchungswunsch:

☐ Abortuspaket – Blut Rind*	☐ Abortuspaket – Blut kleine Wiederkäuer	☐ Abortuspaket – Fetus Rind* / kleine Wiederkäuer
SBV AK – ELISA Neospora caninum AK – ELISA Salmonella Dublin AK – ELISA Coxiella burnetii AK – KBR Chlamydien AK – KBR Leptospiren AK – MAT	SBV AK – ELISA Pestivirus AK – ELISA Brucella melitensis AK – ELISA Coxiella burnetii AK – KBR Chlamydien AK – KBR Toxoplasmen AK - ELISA	Sektion incl. Organentnahme bzw. evtl. weiterführende Untersuchungen (nach Rücksprache): Bakteriologische Untersuchung Antibiogramm, Chlamydia, Coxiella, Neospora (Rind)/Toxoplasma (kl. Wdk.) Schmallenberg AG – PCR, Histologie

*Das Untersuchungspaket bei Rinderaborten umfasst für den Einsender kostenfrei auch das amtliche Abortuntersuchungspaket (Bruc. abortus, IBR/IPV, BTV, BVD etc.).



Nicht infektiöse Ursachen

- Embryonaler Fruchttod
- Krankheiten, Arzneimittel
- Physischer Stress, Traumen
- Zwillinge/Mehrlinge
- Miss-, Fehlbildungen
- Mangelernährung, Futtermittel
- Vergiftungen, Allergien, Chemikalien, Mycotoxine, Giftpflanzen,



(Foto: Elmer)



Zusammenfassung

- Abortusdiagnostik = wichtiges back-up System!
- Diagnostikstandard wichtig!
- BTA = wichtiger Multiplikator!
- Zeitnahe Befundung notwendig!
- Wirtschaftl. relevante Erreger eingeschlossen!
- PPP bei Kostentragung möglich!

TGD = Sicherheit für Alle!



TGD Verein
Steirischer
Tiergesundheitsdienst



Gesunde Tiere = Sichere Lebensmittel

Vision: TGD 2.0

1. TGD = Gesunderhaltung + Sichere Lebensmittel
2. TGD = Partnerschaft von **TH + BTA, AGES + Behörden**, B/V-Betriebe + LEH, Öffentlichkeit + Konsumenten!
3. TGD = Reduktion des TAM-Einsatzes, Verbesserung der Gesundheit durch Know-how!

Visionen machen erst die Zukunft möglich!





Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

www.stmk-tgd.at



TGD Verein
Steirischer
Tiergesundheitsdienst



Gesunde Tiere = Sichere Lebensmittel